

**FÜR DAS BIBLIOPHILE SORTIMENT  
ZUR GEFÄLLIGEN BEACHTUNG**

Den in den letzten  
Monaten über alles Erwar-  
ten zahlreich eingegangenen Bestellungen vermochte  
unsere Handbindwerkstatt nicht nachzukommen.  
Wir konnten daher einen Teil der Aufträge vor  
Weihnachten nicht mehr ausführen. Falls bis  
zum 7. Januar 1922 Abbestellung nicht erfolgt,  
werden alle vorliegenden Bestellungen ab Januar  
ausgeliefert. Spätere Reklamationen werden wir  
unter Bezugnahme auf dieses Inserat  
zurückweisen

**EUPHORION  
VERLAG**

**ESSAYS ZUR ERNEUERUNG UND  
PFLEGE MODERNER BUCHKUNST**

**VERGRIFFEN:**

JULIUS ZEITLER, Bibliophiles Lustgärtlein  
EHMCKE, Drei Jahrzehnte deutscher  
Buchkunst

**NUR NOCH WENIGE EXEMPLARE:**  
COBDEN-SANDERSON, Idealbuch  
STRUCK, Die Radierung im schönen Buch

**IN VORBEREITUNG:**

COLLIN, Der Preßbengel (über den Einband)

**NEUER PREIS:**

Der Preis jedes Bandes in handgebundenem Papp-  
band beträgt 35 Mark

[Z]

[Z]

**EUPHORION  
VERLAG**

**DIE WOCHE**

Deutschlands populärste Wochenschrift

Ab 1. Januar 1922 wird der Verkaufspreis auf M. 2.50 pro Heft erhöht

**Bezugsbedingungen:**

Das Heft . . . . . M. 2.50 ordinär  
1-19 Exemplare . . . . . " 1.60 netto  
20 Exemplare und mehr " 1.50 "  
Postabonnement:  
pro Quartal und  
Exemplar . . . . . M. 32.50 ordinär  
pro Monat . . . . . " 10.80 "

Rabatt bei Postabonnement  
bei 1-19 Exemplaren  
pro Quartal und Exemplar . . . M. 10.80  
pro Monat und Exemplar . . . " 3.60  
Bei 20 Exemplaren und mehr:  
pro Quartal und Exemplar . . . M. 12.—  
pro Monat und Exemplar . . . . " 4.—

Volles Rücksendungsrecht + Beförderungsspesen zu Lasten des Beziebers

Inhalt und Ausstattung werden mit dieser Preiserhöhung Schritt halten.  
Ständige Verwendung für die „Woche“ bringt Gewinn.

August Scherl G. m. b. H., Verlag der „Woche“, Berlin SW 68